

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Passionsmusik nach dem Evangelium Johannis**

**Bach, Johann Sebastian**

**Berlin, [1831]**

Alt

**urn:nbn:de:bsz:31-63427**

PASSIONS-MUSIK NACH DEM EVANGELIUM JOHANNIS.

1

*Ambr 146*

VON JOHANN SEBASTIAN BACH.

— \* Berlin bei T. Trautwein. \* —

ALT.

N<sup>o</sup> 1.  
Chor.

Herr, Herr, Herr, unser Herr - - - - -  
- scher, Herr, Herr, Herr, unser Herr - - - - -  
- scher, unser Herrscher, dessen Ruhm in allen Landen herr - lich, in allen  
Lan - - - den herrlich ist. Herr, unser Herr - - - - - scher,  
Herr, unser Herr - - - - - scher, Herr, Herr, Herr, Herr, unser  
Herr, Herr, Herr, Herr, unser Herrscher.



Herrscher, Herr, Herr, Herr, unser Herr - - - - -

scher, dessen Ruhm in allen Landen herrlich ist, Herr, unser Herrscher,

Herr, Herr, unser Herrscher, dessen Ruhm in allen Lan - - - - -

den, dessen Ruhm in allen Lan - - - - - den, dessen Ruhm in allen

Lan - - - - - den herrlich, herrlich, herrlich, herrlich, herrlich

Fine.  
ist. Zeig' uns durch dei - ne Pas - si - on, zeig' uns durch dei - ne Pas - si -

ALT.

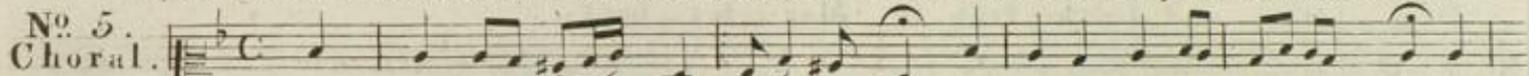
on, das du, der wah-re Got-tes Sohn, das du, der wah-re Got-tes  
 Sohn, zu aller Zeit, auch in der größten Traurig-keit, ver  
 herr-licht worden bist, ver  
 herr-licht worden bist, verherr-licht, verherr-licht  
 worden bist; das du, der wah-re Got-tes  
 Sohn, zu aller Zeit, auch in der größen Nie-drig-keit, ver-herrlicht







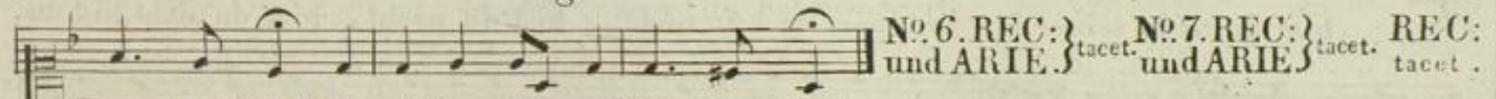
diese Marter - Strafe, ich leb - te mit der Welt in Lust und Freu - den, und du mußt leiden .



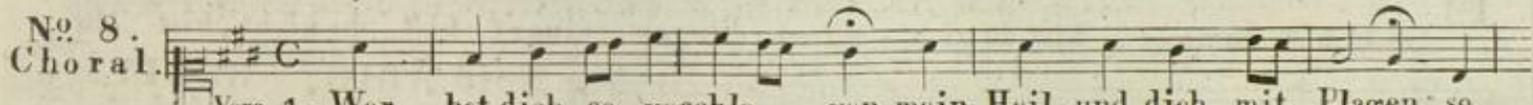
Dein Will' ge - seh, Herr Gott, zugleich auf Erden wie im Himmelreich gib



uns Geduld in Leidenszeit, ge - horsam sein in Lieb' und Leid, wehr' und steur' aller

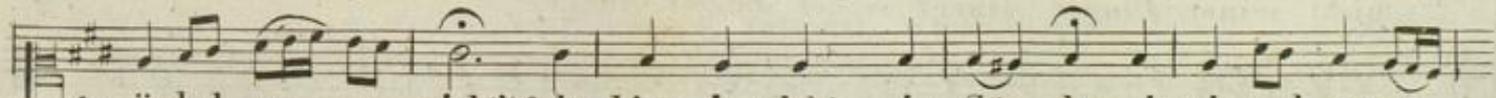


Fleisch und Blut, das wider deinen Willen thut .



Vers 1. Wer hat dich so geschla - gen, mein Heil, und dich mit Plagen so

Vers 2. Ich, ich und meine Sün - den, die sich wie Körnlein finden des



1. ü - bel zu - ge - richt't? du bist ja nicht ein Sün - der, wie wir und un - sre

2. Sandes an dem Meer, die ha - ben dir er - re - get das E - lend, das dich

1. Kinder, von Mis-se-tha-ten weisst du nicht.  
 2. schläget und das be-trüb-te Mar-ter-heer.

REC: *tacet.*  
 Evang: wärmte sich, da sprachen sie zu

Nº 9.  
 Chor. *Allegro.*  
 ihm: Bist du nicht, bist du nicht, bist du nicht,

bist du nicht seiner Jünger einer? bist du nicht, bist du nicht, bist du nicht, bist du

nicht, bist du nicht, bist du nicht seiner Jünger einer? bist du nicht, bist du

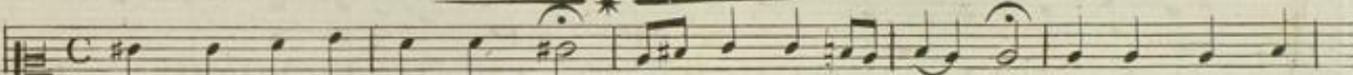
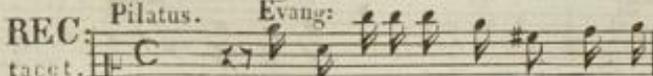
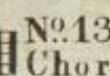
nicht seiner Jünger einer? seiner Jünger einer?

Nº 10. ARIE. RECIT: *tacet.* *tacet.*

Nº 11.  
 Choral. *C*  
 Petrus, der nicht denkt zurück, seinen Gott ver-nei-net, der doch auf den

ersten Blick bit - ter - lich wei - net: Je - su bli - cke mich auch an,  
 wenn ich nicht will - hü - fsen, wenn ich Böses hab' gethan, rühre mein Ge - wis - sen.  
 Ende des ersten Theils.

## ZWEITER THEIL.

Nº 12.  
 Choral.  Christus, der uns see - lig macht, kein Bös' hat be - gan - gen, der ward für uns  
 in der Nacht als ein Dieb ge - fangen, geführt vor gott - lose Leut' und fälschlich ver -  
 kla - get, verlacht, verhöhnt und verspeit, wie denn die Schrift sa - - - get.  
 REC. Pilatus. Evang.  tacet.  Nº 13.  
 Chor.  ihm: Wäre dieser nicht ein Uebelthäter, ein Uebel -

'diesen Menschen? Sie antworteten und sprachen zu

thäter, wäre dieser nicht ein Uebelthä - - - ter, ein Uebel-thäter, wäre  
 dieser nicht ein Ue-bel-thä - ter, ein Ue-bel-thä - - -  
 - ter, ein Ue- - bel-thä - ter, ein Ue-bel-thä - ter, wir  
 hät-ten dir ihn nicht, nicht ü-ber-ant-wor- - -  
 - - tet, wäre dieser nicht ein Uebel-thä - - ter, wir hätten dir ihn nicht,  
 nicht, nicht, nicht, nicht überant - wor - - - tet, nicht überant-wor

372

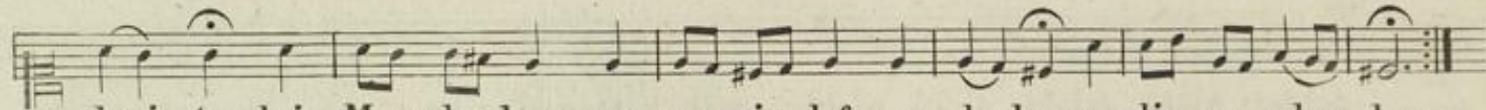
- tet, nicht, nicht, nicht, nicht, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.

REC: *tacet.* *Evang:* *No. 14.* *Chor.* *ihm:*  
 Da sprachen die Jüden zu ihm: Wir dürfen niemand, niemand töd - - ten, niemand tödten, wir dürfen niemand tödten, wir dürfen niemand töd - - ten, wir dürfen niemand töd - - ten, niemand tödten, wir dürfen niemand töd - ten, wir dürfen niemand tödten, wir dürfen niemand töd - ten, niemand tödten. REC: *tacet.*

*No. 15.* *Choral.*

1. Ach, großer König, groß zu allen Zeiten, wie kann ich gnugsam diese Treu aus -
2. Ich kann's mit meinen Sin - nen nicht er - reichen, wo - mit doch dein Erbarmen zu ver -

## ALT.



1. brei-ten, kein Menschenherz ver-mag in-dies aus-denken, was dir zu schen-ken.

2. gleichen, wie kann ich dir denn dei-ne Lie-bes-thaten imWerk er-stat-ten?

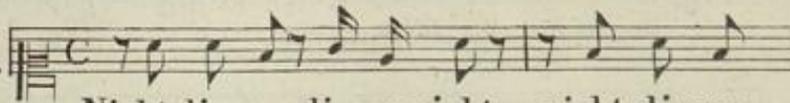
REC: tacet.

Evang:

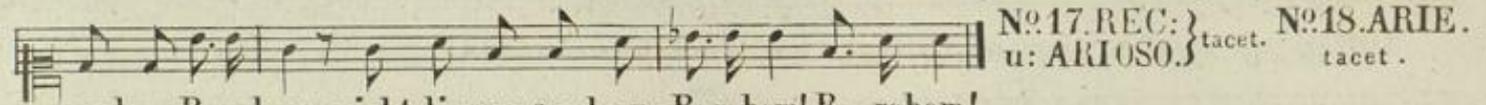
Da schrien sie wieder allesamt und sprachen:

Nº. 16.

Chor.



Nicht diesen, diesen nicht, nicht diesen,



sondern Barabam, nicht diesen, sondern Barabam! Ba-rabam!

Nº. 17. REC: }  
u: ARIOSO }

Nº. 18. ARIE. }  
tacet. }  
tacet.

REC: tacet.

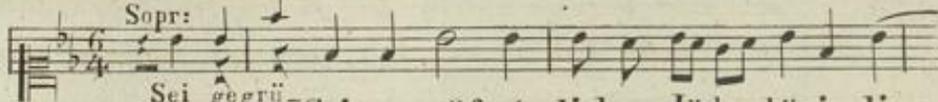
Evang:

Purpurkleid an, und sprachen:

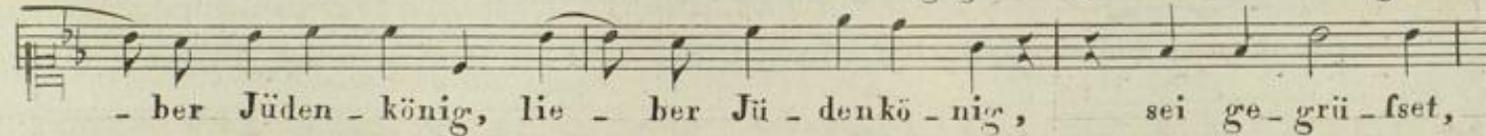
Nº. 19.

Chor.

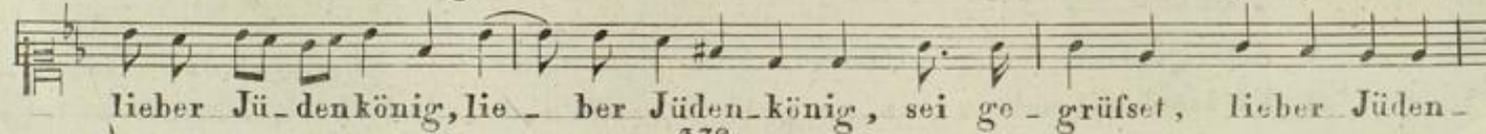
Sopr:



Sei gegrü- Sei gegrüset, lieber Jüdenkönig, lie-



- ber Jüden - könig, lie - ber Jü - denkö - nig, sei ge - grü - set,

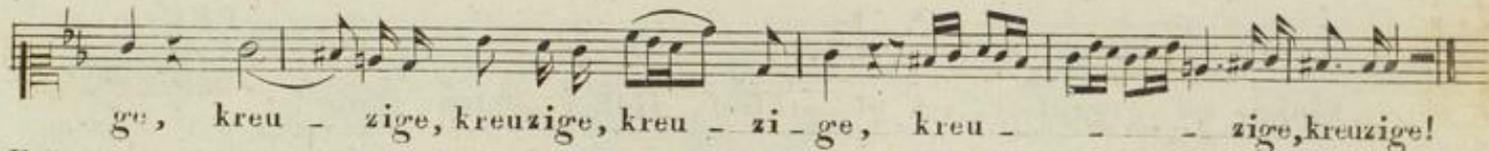


lieber Jü - denkönig, lie - ber Jüden - könig, sei ge - grüset, lieber Jüden -

REC: tacet.  
Evang: schrien sie und  
könig, sei gegrüfset, sei ge-grüfset, lieber Jüden-könig!

N<sup>o</sup>. 20.  
Chor. *Sopr:*  
*sprachen:* kreu - Kreuzi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge, kreu - zi - ge,  
kreuzige, kreu - zige, kreuzige, kreuzi - ge, kreuzi - ge, kreuzi - ge, kreu -  
- zi - ge, kreuzige, kreuzi - ge, kreuzi - ge, kreuzi - ge, kreu - zige, kreuzige,  
kreuzi - ge, kreu - - - - - zi - ge, kreuzige, kreu -  
- zi - ge, kreuzige, kreuzi - ge, kreu - - - - - zi - ge, kreu - - - - - zi -

## ALT.



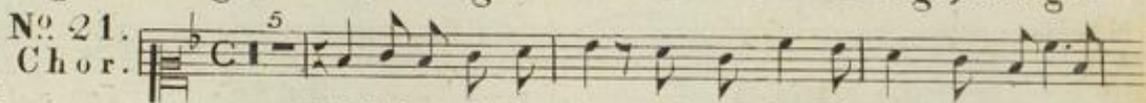
REC: tacet.

Evang:

Die Jüden antworteten ihm:

N<sup>o</sup>. 21.

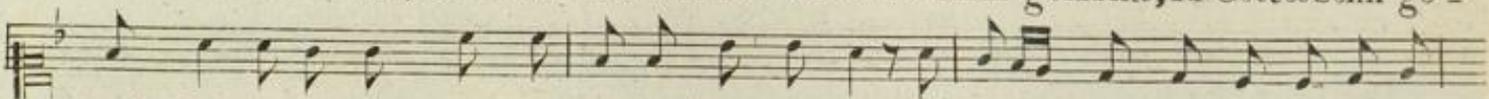
Chor.



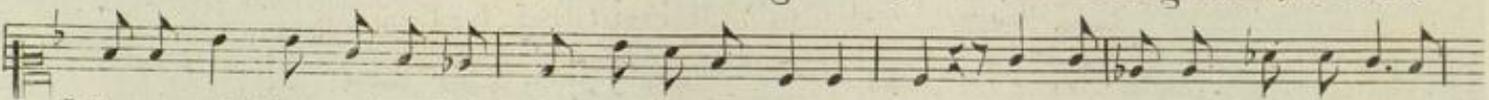
Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz soll er ster -



- ben, deñ er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht, zu Gottes Sohn ge -



macht, denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht, zu Gottes Sohn gemacht, zu Gottes



Sohn gemacht, denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht, denn er hat sich selbst zu Gottes



Sohn gemacht, er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht. Wir haben ein Gesetz, und

nach dem Gesetz soll er ster - - - ben, wir haben ein Ge -  
 setz, und nach dem Ge - setz soll er ster - - -  
 - ben, denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht, zu Gottes Sohn gemacht.

REC: *tacet.*

No. 22.  
 Choral.

1. Durch dein Gefängniß, Gottes Sohn, ist uns die Freiheit kömen. Denn gingst du  
 2. Dein Kerker ist der Gnadenthron, die Freistatt al - ler Frommen.

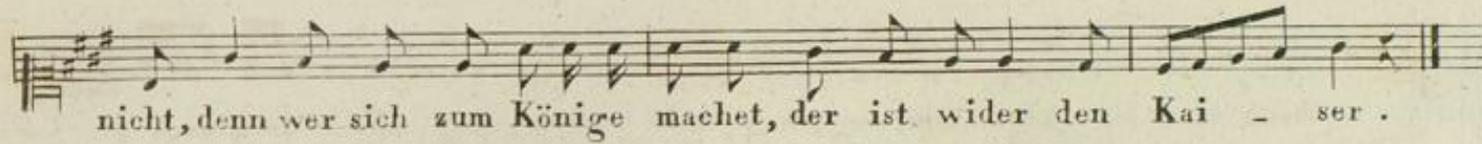
REC: *Evang:*  
 Die Jüden aber schrien und sprachen:

nicht die Knechtschaft ein, müßt' unsre Knechtschaft e - wig sein.

No. 23.  
 Chor.

Läufest du die - sen los, so bist du des Kaisers Freund —

nicht, des Kaisers Freund nicht, denn wer sich zum Könige macht, der ist  
 wi - der den Kai - ser, denn wer sich zum Könige - machet, der ist wi - der  
 den Kaiser, der ist wi - der den Kaiser, wider den Kaiser, den Kai - ser, denn wer  
 sich zum Könige ma - - chet, der ist wider den Kai - ser, wider den Kaiser, läfsest  
 du die - sen los, so bist du des Kaisers, des Kaisers Freund nicht, läfsest  
 du die - sen los, so bist du des Kaisers Freund nicht, des Kai - sers Freund



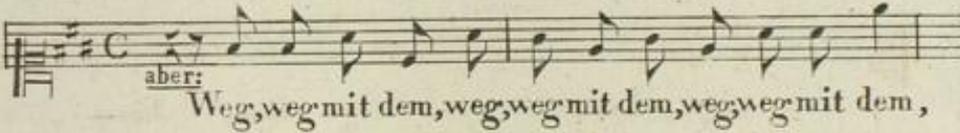
nicht, denn wer sich zum Könige machet, der ist wider den Kai - ser .

REC: tacet.

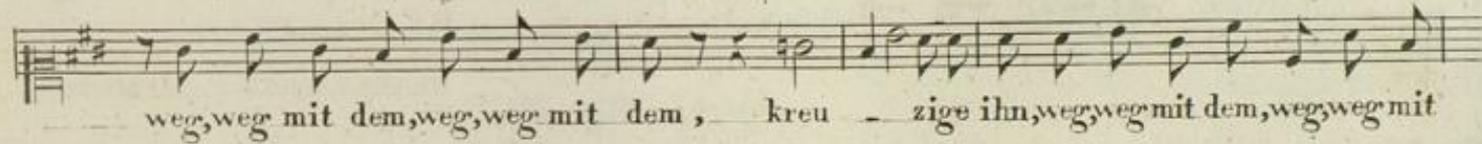
Pilat:           Evang:  
Das ist euer König; Sie schrien

Nº. 24.

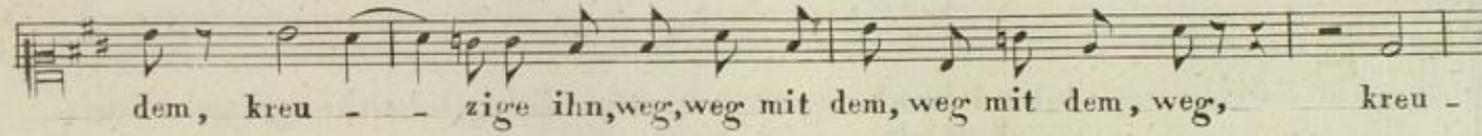
Chor.



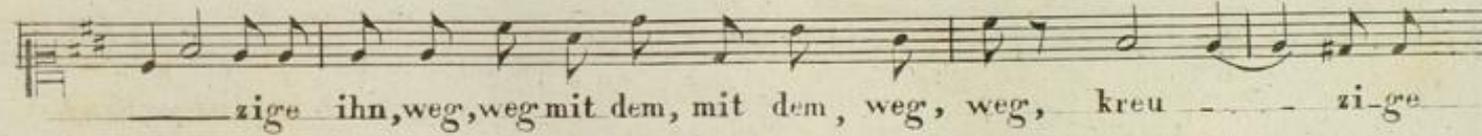
aber: Weg, weg mit dem, weg, weg mit dem, weg, weg mit dem,



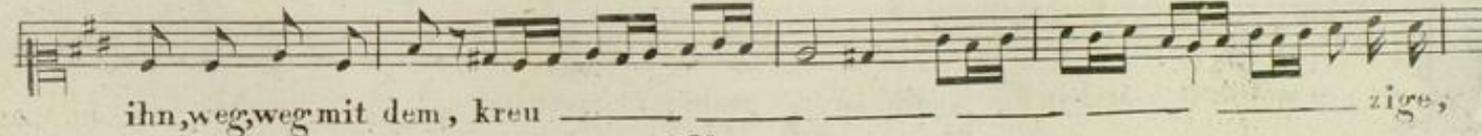
weg, weg mit dem, weg, weg mit dem, kreu - zige ihn, weg, weg mit dem, weg, weg mit dem,



dem, kreu - zige ihn, weg, weg mit dem, weg mit dem, weg, kreu -



zige ihn, weg, weg mit dem, mit dem, weg, weg, kreu - zige



ihn, weg, weg mit dem, kreu zige,



## ALT.

kreuzige ihn, weg, weg mit dem, weg mit dem, kreuzige,  
kreuzige ihn, kreuzige, kreuzige ihn!

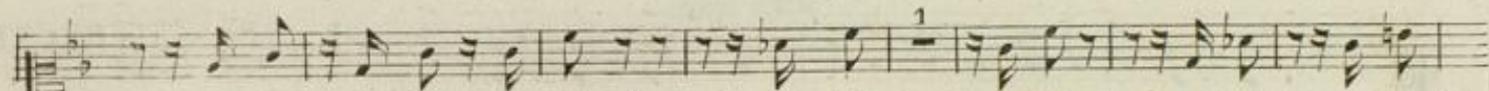
REC: tacet.  
Evang:  
Die Hohenpriester antworteten:

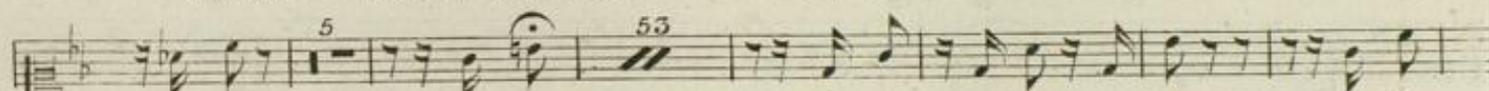
Nº. 25.  
Chor. REC: tacet.

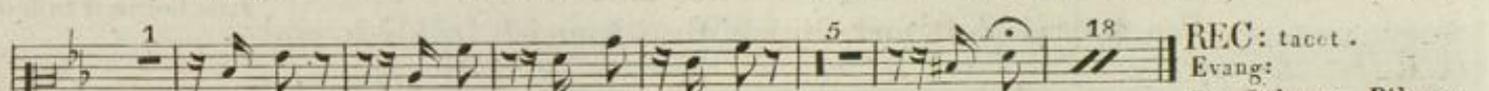
Wir, wir, wir haben keinen König, wir haben keinen König, keinen König, denn den Kaiser.

Nº. 26.  
Arie u: Chor. Basso Solo.

Eilt eilt, eilt wohin? wohin? wohin?  
wohin? wohin? wohin? wohin? wohin? wohin?

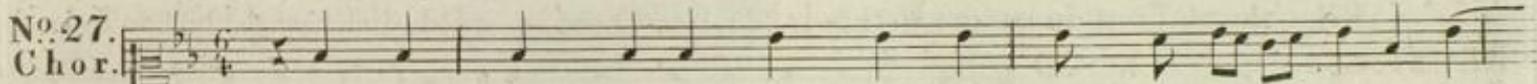

  
 wohin? wohin? wo\_hin?      wo\_hin?      wohin?      wohin?      wohin?

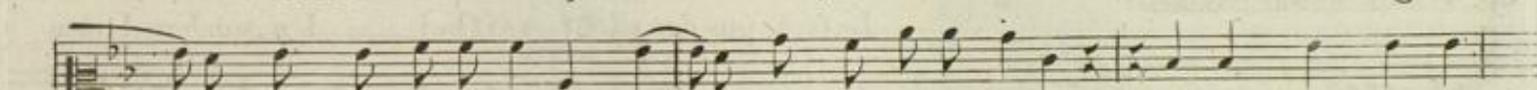

  
 wohin?      wohin?      wohin?      wohin?      wohin?      wohin?

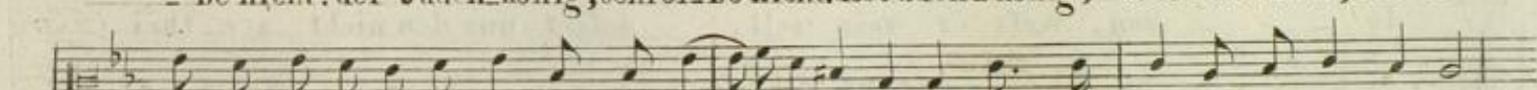

  
 wohin?      wohin?      wohin?      wohin?      wohin?

REC: tacet.  
 Evang:  
 Der Jüden zu Pilato:

No. 27.  
 Chor.

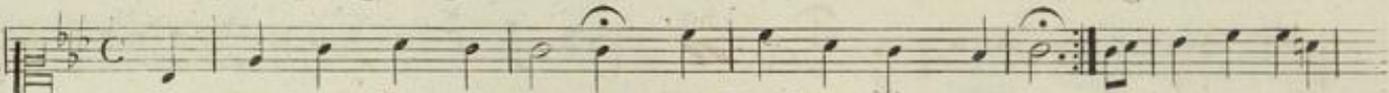

  
 Schreibe nicht, schreibe nicht, schreibe nicht: der Jüden\_könig, schrei-


  
 - be nicht: der Jüden\_könig, schrei- be nicht: der Jüden\_könig, schreibe nicht, schreibe


  
 nicht: der Jüden\_könig, sondern dafs er\_gesaget habe, sondern dafs er ge\_saget ha-

372

RECIT: tacet.  
 be, dafs er ge\_saget, ge\_saget habe: ich bin der Jüden König!

Nº 28.  
 Choral:   
 1. In meines Herzens Grunde, dein Nam' und Kreuz al-lein, Erschein mir in dem  
 2. Fun-kelt als Zeit und Stunde, drauf kann ich fröhlich sein!

  
 Bil - de zu Trost in meiner Noth, wie du, Herr Christ, so milde dich hast geblu't zu Tod.

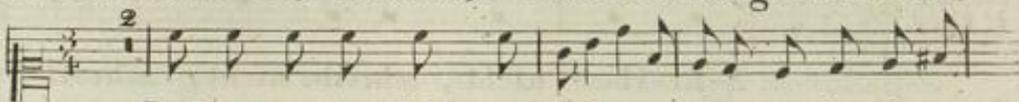
RECIT: tacet.

Evang:

Da sprachen sie untereinander:

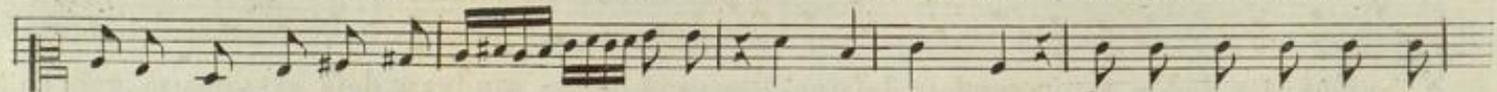
Nº 29.

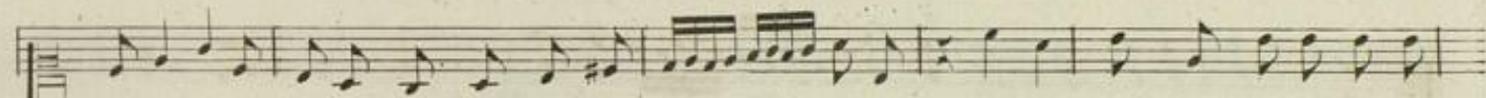
Chor.

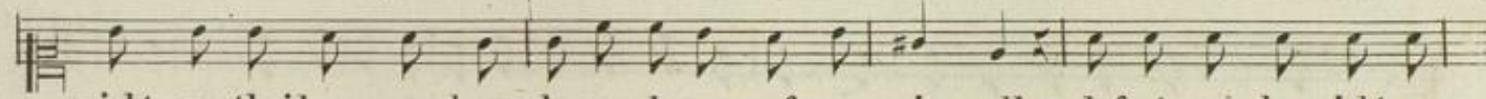


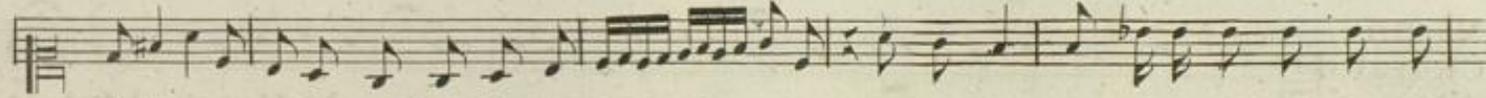
Lafset uns den nicht zerthei - - len, sondern darum

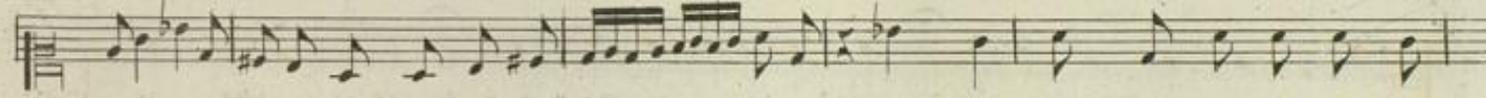
  
 lo - - sen, wefs er sein soll, lafset uns den nicht zer - thei -

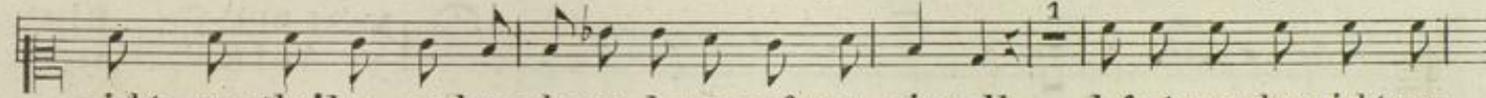
  
 len, sondern darum lo - - sen, wefs er sein soll, lafset uns den nicht zer -

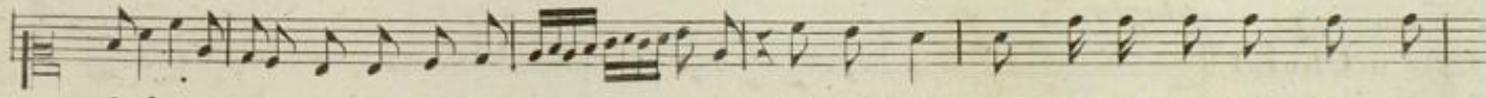

  
 thei - - - len, sondern darum lo - - - sen, wels er sein soll, lafset uns den


  
 nicht zertheilen, sondern darum losen, wels er sein soll, lafset uns den nicht zer -


  
 thei - - - len, sondern darum lo - - - sen, wels er sein soll, lafset uns den nicht zer -

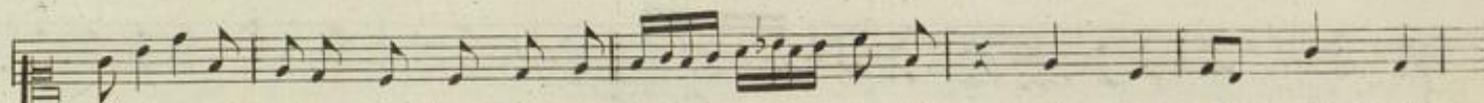

  
 thei - - - len, sondern darum lo - - - sen, wels er sein soll, lafset uns den

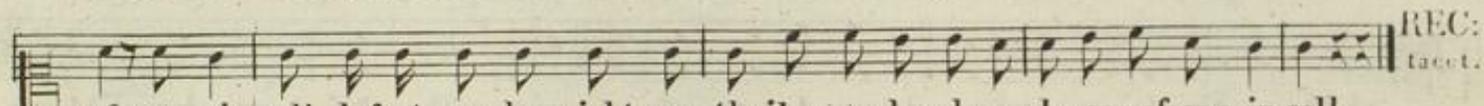

  
 nicht zer - theilen, sondern darum losen, wels er sein soll, lafset uns den nicht zer -

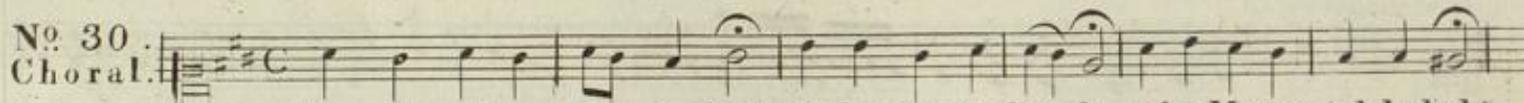

  
 thei - - - len, sonderndarum lo - - - sen, wels er sein soll, lafset uns den nicht zer -

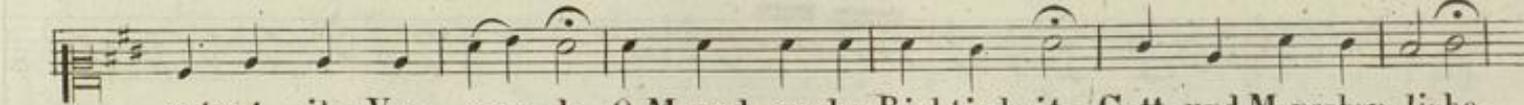
372

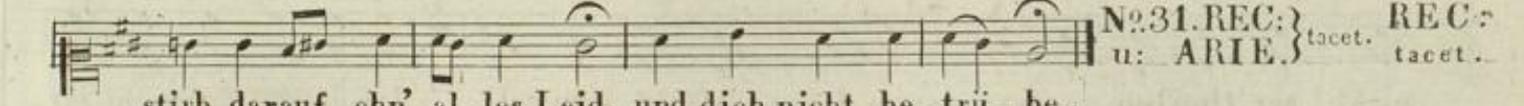
## ALT.

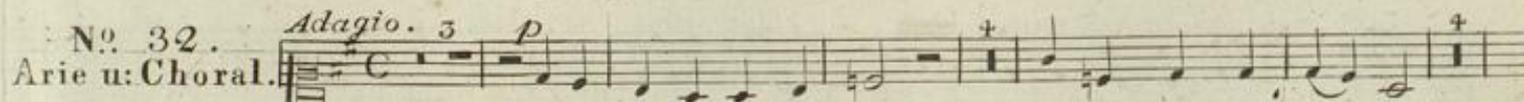

  
 thei — len, sondern darum lo — sen, wess er sein soll, wess,


  
 wess er sein soll, laßet uns den nicht zertheilen, sonderndarum losen, wess er sein soll.

No. 30. Choral.
 
  
 Er nahm alles wohl in Acht, in der letzten Stunde, seine Mutter noch bedacht,


  
 setzet ihr Vor-mun-de. O Mensch, mache Richtigkeit, Gott und Menschen liebe,


  
 stirb darauf ohn' al-les Leid, und dich nicht be-trü-be.

No. 32. Arie u: Choral.
 *Adagio.* *3* *p*

  
 Jesu, der du warest todt, lebest nun ohn' En-de,

in der letzten Todesnoth, nirgend mich hinwen-de als zu  
 dir, der mich versüht. O mein trauter Her-re, gieb mir nur, was du ver-  
 dient, mehr ich nicht be-gehre!

N<sup>o</sup>. 33. REC: } u: ARIOSO. } tacet. N<sup>o</sup>. 34. ARIE. REC: } tacet. } tacet.

N<sup>o</sup>. 35.  
 Choral. O hilf, Christe, Gottes Sohn, durch dein bitter Leiden, dafs wir, dir stets  
 unterthan, all' Untugend meiden, deinen Tod und sein' Ursach fruchtbarlich be-  
 denken, dafür, wie wohl arm und schwach, dir Dankopfer schen-ken.

RECIT: } tacet.

N<sup>o</sup>. 36  
Chor.

11

Ruht wohl, ruht wohl ihr heiligen Gebeine, um die ich nicht mehr  
trost - los weine, ruht wohl, ruht wohl, ich weifs, einst giebt der Tod  
\_\_\_\_\_ mir Ruh, ruht wohl, ruht wohl, ruht wohl, ich weifs, einst giebt der Tod mir Ruh! Ruht  
wohl, ruht wohl ihr heiligen Ge-beine, um die ich nicht - mehr trost - los weine, ruht  
wohl - , ruht wohl , ich weifs, einst giebt der Tod, ich weifs, einst giebt der Tod mir  
Ruh! Fine. Nicht stets, nicht stets umschlieset mich die Gruft, einst, wenn Gott,

mein Er - lö - ser ruft, dann eil' auch ich ver - klärt dem Him - mel Gottes  
zu . Ruht wohl, ruht wohl, ihr heiligen Gebeine, um die ich nicht mehr  
trost - los weine, ruht wohl, ruht wohl, ich weifs, einst giebt der Tod  
mir Ruh, ruht wohl, ruht wohl, ruht wohl, ich weifs, einst giebt der Tod mir Ruh, ruht  
wohl, ruht wohl, ihr heiligen Ge - beine, um die ich nicht mehr trost - los weine, ruht  
wohl, ruht wohl, ich weifs, einst giebt der Tod, ich weifs, einst giebt der Tod mir

Ruh, nicht stets umschlieset mich die Gruft einst, wenn Gott, mein Erlöser  
 ruft, dann eil' auch ich verklärt dem Himmel Gottes zu Ruhf

*tr* Dal Segno al Fine.  
dann Segue N<sup>o</sup>. 37.

N<sup>o</sup> 37.  
Choral.

1. Ach Herr, laß dein' lieb' Engelen, am letzten End' die Seele mein in  
 2. Den Leib in sein Schlafkammerlein gar sanft, ohn' ein'ge Quaal und Pein, ruhn  
 1. A - brahams Schoofs tra - gen.  
 2. bis am jüngsten Ta - - ge! Alsdann vom Tod er - we - cke mich, daß meine Augen  
 sehen dich in aller Freud', o Gottes Sohn, mein Heiland und Ge - nadenthron, Herr  
 Je - su Christ, er - hö - re mich, er - hö - re mich, ich will dich preisen ewiglich! *Fine.*